



Störung der Paarung: Schlüsselement einer erfolgreichen Bausteinstrategie gegen *Cydia pomonella* im ökologischen Apfelanbau

Problem

Der Apfelwickler (*Cydia pomonella*) ist der wichtigste und häufigste Schädling im ökologischen Obstbau. Die Larven des Apfelwicklers schädigen vor allem Äpfel und können erhebliche Ernteverluste verursachen.

Lösung

Die Verwirrungstechnik kann als ein elementarer Bestandteil der Apfelwicklerbekämpfung angesehen werden. Die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Bekämpfung ist eine niedrige Ausgangspopulation.

Vorteile

Die Pheromonverwirrungstechnik ist eine rückstandsfreie und nützlingsfreundliche Methode mit hoher Wirksamkeit im großflächigen Anbau und geringem Befallsdruck.

Vorgehen

- Pheromonverwirrung als biotechnisches Verfahren
- Anziehungsmechanismen auf der Grundlage von Sexualpheromonen
- Insbesondere bei größeren, geschlossenen Anlagen, eine geeignete Methode zur Regulierung des Apfelwicklers
- Arten von Dispensern:
 - Aerosol-Dispenser (ca. zwei Puffer pro Hektar) (Bild 3)
 - Passiv-Dispenser (500-1.000 Dispenser pro Hektar) (Bild 1 und 2)
- Dispenser sollten kurz vor dem Flug des Apfelwicklers ausgebracht werden (Flugkontrolle mit Pheromonfallen)
- Regulierung des Falterfluges mit Dispensern: entscheidend für den Behandlungserfolg ist eine regelmäßige Abgabe des Sexualpheromons über den gesamten Flugzeitraum des Apfelwicklers
- Die Witterungsbedingungen haben einen entscheidenden Einfluss auf das Abgabeverhalten der Dispenser
- Regelmäßige Verteilung der Dispenser in der Obstanlage; doppelte Menge in der letzten äußeren Reihe oder entlang des Zauns um die Anlage ist wichtig.
- Aufhängen der Dispenser im oberen Kronendrittel, andernfalls wird der Wirkungsgrad versenkt
- Volle Aufwandmenge der Dispenser pro Hektar ausbringen; andernfalls wird die Wirkung verringert
- Kombinierte Dispenser sind erhältlich (Wirkung gegen Fruchtschalen- und Apfelwickler)

Checkliste für die Umsetzung

Thema

Pflanzenbau, Gartenbau, gemäßigte Früchte

Schlüsselwörter

Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung, biologische Schädlingsbekämpfung

Kontext

Mitteuropa

Erforderliche Zeit

Unmittelbar

Zeitraum der Auswirkungen

Frühjahr, vor Beginn des Apfelwicklerfluges

Ausrüstung

Passiv-Dispenser, Aerosol-Dispenser

Bester in

Kernobst



BIOFRUITNET
Boosting Innovation in ORGANIC FRUIT
production through stronger networks

föko
Fördergemeinschaft
Ökologischer Obstbau e.V.

PRAXISTIPP

- Leere Passivdispenser einsammeln und entsorgen (spätestens beim Roden der Altanlage), da diese sich im Boden nur sehr schwer zersetzen



Bild. 1 und 2: Die (in Norddeutschland) am häufigsten verwendeten passiven Dispenser Isomate CLR Maxx TT und RAK 3. Bild 3: Checkmate Puffer (Fotos: Christina Adolphi, ÖON).

Weitere Informationen

Weblinks

- Trautmann, M. 2017. Die Pheromon-Verwirrungstechnik: Eine tragende Säule der erfolgreichen Winderegulierung im Obstbau. KOB Bavendorf. (in Deutsch)
- Schluchterer, M., Kiem, U., Zimmer, J., Kienzle, J. 2020. Regulierung von Apfelwickler und Bechermotte
- Die Plattform Organic Farm Knowledge für weitere praktische Empfehlungen

Über diesen Praxistipp

Herausgeber: Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau e.V. (FÖKO)

Traubenplatz 5, D-74189 Weinsberg
foeko@foeko.de, www.foeko.de

Die Autoren: Christina Adolphi, Niklas Oeser

Kontakt: niklas.oeser@esteburg.de



Rückblick: Ilsa Phillips (IFOAM Organics Europe), Lauren Dietemann (FiBL)

Permalink: [Bio-Bauernwissen.org/tool/45938](https://bio-bauernwissen.org/tool/45938)

Projektname: BIOFRUITNET- Förderung der Innovation in der ökologischen Fruchterzeugung durch stärkere Netzwerke

Projekt-Website: <https://biofruitnet.eu>

© 2023

